

## s271 Parabraunerde-Braunerde aus ältestpleistozänen Kiesen

## Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	s-B28	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	gerundeter Kulminationsbereich	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde-Braunerde, tief entwickelt, teilweise erodiert, unter Wald podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über ältestpleistozänen, donauzeitlichen Kiesen	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI4–Ls2,G2–3	2–4 dm
	Ls3–4,G3–4	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis äußerst sauer
<b>Bodenschätzung</b>	IS4D, SL4D, IS5D, SL5D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

## Begleitböden

nur punktuell vorhanden

## Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (220–280 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (110–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (120–180 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

## Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.50

## Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen auf Terrassenrücken östlich von Ochsenhausen-Reinstetten